



Presseinformation

Nr. 082 / 2014

Kiel, Mittwoch, 26. Februar 2014

Gesundheit / Hebammen

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Christopher Vogt, MdL
Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Heiner Garg, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Anita Klahn: Hebammen verdienen jede Unterstützung

Zur Bundesratsinitiative des Landes zur Absicherung der Geburtshilfe erklärt die gesundheitspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Anita Klahn**:

„Es muss eine Lösung für die Hebammen auf Bundesebene gefunden werden. Bundesgesundheitsminister Gröhe ist jetzt aufgefordert, dass die bereits von seinem liberalen Vorgänger eingerichtete Arbeitsgruppe zu einem Ergebnis kommt, das den Hebammen wirklich hilft und die Geburtshilfe absichert. Der Weg, den Daniel Bahr mit einer Verbesserung der Vergütung eingeschlagen hat, ist weiter zu verfolgen.“

Erfreulich ist, dass auch die Landesregierung mit ihrer Bundesratsinitiative diesen Weg unterstützt. Dringend ist auch zu prüfen, wie die Berufshaftpflichtversicherung für Hebammen neu gestaltet werden kann, hierbei ist insbesondere die unverhältnismäßig lange Dauer der möglichen Inanspruchnahme der Haftpflicht kritisch zu hinterfragen. Hebammen erfüllen eine wichtige gesellschaftliche Funktion. Wir müssen dafür sorgen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.“